

ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stand: 08/2025

erstellt von: Frau Vygen-
Bonnet

Stellenzeichen: Ges 1100

Stellentitel/Funktion: Ärztin/Arzt im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst bzw. Fachärztin/Facharzt für Pädiatrie oder öffentliches Gesundheitswesen

Dienststelle:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abteilung Soziales und Gesundheit

Gesundheitsamt

Fachbereich 1

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Ärztin/Arzt im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst für Säuglinge, Kleinkinder, Schülerinnen/Schüler gemäß den gesetzlich vorgegebenen präventiv sozialpädiatrischen Aufgaben der Gesundheitshilfe und des Gesundheitsschutzes Individuelle Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen (Fachspezifische Diagnostik, Vorsorge-, Entwicklungs-, Kitaaufnahme- und Zuzugsuntersuchungen) Zielgruppenorientierte Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen (Früherkennungsuntersuchungen in Gemeinschaftseinrichtungen der Kleinkindbetreuung, Einschulungsuntersuchungen) Durchführung von Impfungen und Impfberatungen nach den geltenden Impfausführungsvorschriften Individuelle, präventive gesundheitsbezogene Beratung für Schüler und Schülerinnen, Personensorgeberechtigte sowie Fachpersonal Sozialpädiatrische Stellungnahmen und Gutachten, ärztliche Berichte und Atteste Diagnostik, Einleitung und Sicherstellung von Hilfen für gefährdete, entwicklungsauffällige und behinderte Kindern Mitwirkung beim präventiv gesundheitsbezogenen Kinderschutz Entwicklung und Durchführung von Projekten zur Gesundheitsförderung in Kindergärten und Schulen Mitwirkung und Beteiligung unter gesundheitlichen Aspekten bei der Erstellung von Gesundheitsberichten, Auswertungen und Dokumentationen zu gezielten Fragestellungen sowie Gesundheitsplanung Spätsprechstunde 1x wöchentlich bis 18 Uhr Mitarbeit in allen Fachbereichen des Gesundheitsamtes in besonderen Lagen
---	--

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

Bewertung Entgeltgruppe: E 14/ E 15 Besoldungsgruppe: A 14 Gutachten vom: 03.09.2020 (Beamte)		
--	--	--

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
----------	------------------------------	--------------------------------

Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d):

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals höherer Dienst) der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales - Gesundheitswesen, Laufbahnzweig des Ärztlichen Dienstes

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin verbunden mit der Approbation als Arzt/Ärztin mit praktischer Berufserfahrung in der Pädiatrie bzw. Anerkennung als Facharzt/Fachärztin für Pädiatrie oder öffentliches Gesundheitswesen

Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d) und für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Ein Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz bzw. eine Immunität gegen Masern (nur Personen, die nach dem 31.12.1970 geboren wurden) oder eine vorliegende medizinische Kontraindikation gemäß den geltenden Regelungen des Infektionsschutzgesetzes ist erforderlich.

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Umfassende Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Allgemein- und Sozialpädiatrie	☒	☐	☐	☐
3.1.2	Einschlägige Fähigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern sowie mit deren Eltern	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Kenntnisse des Gesundheitsdienstgesetzes, des Schulgesetzes, des Bundeskinderschutzgesetzes, des Berliner Gesetzes zum Schutz und Wohl des Kindes, des Kindertagesförderungsgesetzes; Kenntnisse des SGB VIII, SGB IX, SGB XII; Infektionsschutzgesetz	☐	☐	☒	☐
3.1.4	IT-Anwenderkenntnisse (MS Office, Internet)	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Kenntnisse der Ablauf- und Arbeitsorganisation der Berliner Verwaltung, insbesondere des Bezirksamtes Reinickendorf, Kenntnisse über die verschiedenen regionalen und überregionalen Hilfsangebote wie Beratungsstellen, Kliniken- und Rehabilitationsangebote, Pflegeeinrichtungen u.a.	☐	☐	☒	☐

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☒	☐	☐	☐
	• arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen				
	• erkennt Zusammenhänge und fragt nach Ursachen und Wirkung				
	• überträgt Wissen aus anderen Zusammenhängen auf das eigene Arbeitsgebiet				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☒	☐	☐
	• handelt systematisch und strukturiert				
	• ordnet Informationen schnell und sinnvoll				
	• strukturiert die Aufgabenbearbeitung (Vorgehen und Ziele)				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☐	☒	☐	☐
	• sucht nach Möglichkeiten die Arbeitsergebnisse zu verbessern				
	• geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor				
	• vereinbart Qualitätsmaßstäbe bzw. orientiert sich am Qualitätsmanagement und Ergebnis				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☒	☐	☐	☐
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
	• prüft verschiedene Optionen und wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen bzw. Alternativen ab				
	• trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung				
3.2.5	Flexibilität ► Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeldbedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen	☐	☒	☐	☐
	• nutzt Informationen und Instrumente, die gerade verfügbar sind, auch wenn sie nicht optimal sind				
	• stellt sich rasch auf neue Situationen ein				
	• akzeptiert Ideen und unterschiedliche Herangehensweisen anderer				
3.2.6	Steuerungsfähigkeit ► Fähigkeit, Ziele zu definieren, zu verfolgen und Arbeitsorganisation, Arbeitsergebnisse und Arbeitsprozesse darauf auszurichten	☐	☒	☐	☐
	• setzt realistische Ziele und Schwerpunkte				
	• hält Vorgaben bzw. Vereinbarungen im Steuerungsprozess ein				

	• steuert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert				
3.2.7	Strukturiertes Handeln ► <i>Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen und in logische, geordnete und zielorientierte Gesamtzusammenhänge zu verarbeiten</i>	☐	☒	☐	☐
	• erkennt Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Folgen • plant und durchdenkt komplexe Sachverhalte ganzheitlich und vorausschauend • behält den Überblick				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• äußert sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• äußert sich verständlich und adressatenbezogen				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und anderen und kann erforderlichenfalls konstruktiv damit umgehen				
	• kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen und kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	☒	☐	☐	☐
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				

	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns				
	• erkennt, akzeptiert und achtet Werte und Normen anderer Kulturkreise				
3.3.6	Einfühlungsvermögen bzw. Empathie				
	► Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen hineinzuversetzen	☒	☐	☐	☐
	• erkennt Gefühle und Bedürfnisse anderer und nimmt diese ernst				
	• erkennt zwischenmenschliche Konflikte und reagiert angemessen				
	• kann in unklaren Situationen besonnen handeln				
3.3.7	Kritikfähigkeit				
	► Fähigkeit, mit anderen Meinungen bzw. Auffassungen konstruktiv umzugehen	☐	☒	☐	☐
	• geht konstruktiv und sachlich mit Kritik um				
	• akzeptiert Ideen und kritische Ansichten anderer				
	• reflektiert die eigene Arbeit und das Verhalten kritisch und ändert es, wenn erforderlich				